

Kiel, Deutschland - 27. September bis 1. Oktober 2018

Unsere Europatournee führte uns dieses Jahr nach Kiel in Norddeutschland und hatte seinen Ursprung in Mannheim im Jahr 2012, als wir mit einem gemischten Chor aus Kronshagen (einem Vorort von Kiel) sangen. Wir hatten Einzelheiten zu ihrem Geschäftsführer, Imre Sallay, aufbewahrt und gefragt, ob sie uns Platz machen würden, und sie waren pflichtbewusst verpflichtet. Zufällig gibt es am letzten Septemberwochenende ein jährliches Konzert! Wir hatten 42 Chorleiter und eine Reihe von Ehefrauen und Partnern und kamen am Donnerstag, den 27., gegen 19.00 Uhr an und gingen direkt in das Restaurant Alte Mühle.





Am Freitag hatten wir eine geführte Tour mit dem Bus durch Kiel, was sehr interessant war. Kiel ist eine Hafenstadt und liegt an der Nordostküste Deutschlands mit Blick auf die Ostsee. Zum Abschluss besuchten wir das Laboe Ehrenmals (Naval Museum), wo in der Großen Halle; Wir sangen 3 Stücke und legten einen Kranz auf das Denkmal, das überall für ertrunkene und gefallene Matrosen aufgestellt wurde. Dies war eine sehr emotionale Zeit, in der viele der Chorister an "Halsschmerzen" litten, und einige waren sogar zu Tränen gerührt. Auch viele unserer Damen waren von dem Anlass überwältigt. Wir aßen dann im Restaurant 'Heimathafen' (Admiral Scheer) und viele nahmen einen Aufzug auf den Turm des Großen Saals, von dem aus sich ein herrlicher Blick auf den Hafen und die umliegende Landschaft bot.

Am Abend gingen wir nach Rendsburg, um in der Marienkirche zu singen. Zu uns kamen der Rendsburger Männerchor und die Liedertafel, die zum ersten Mal für das Konzert zusammenkamen. Das Konzert hatte ein anderes Format als das, was wir normalerweise tun, nach zwei Sets von jedem der Chöre, die wir mit dem Publikum besuchten, um die Erfrischungen zu genießen.

Danach gingen wir zurück in die Kirche, um das Konzert zu beenden, indem wir jeweils ein anderes Set sangen! Es war schön zu sehen, dass auch das Publikum zurückkehrte! Wir beendeten unser abschließendes Set mit 'An American Trilogy' und dem anerkannten Publikum. zusammen mit den beiden anderen Chören, standen wir auf und gaben uns eine tolle Ovation. Tatsächlich war die Kirche ein wunderbarer Ort zum Singen und wir hatten eine großartige Leistung gezeigt. Es wurden einige Präsentationen am Ende des Konzertes gemacht und wir kehrten dann viel später als erwartet in unser Hotel zurück!





Am nächsten Tag waren wir früh auf, reisten in die kleine Stadt Plön und machten eine Bootstour rund um den Plöner See. Dies dauerte einige Stunden und wir kehrten ins Hotel zurück, um uns für das Abendkonzert vorzubereiten. Dies war das Hauptereignis der Tour und wir sangen mit Chor Kronshagen im Bürgerhaus, Kronshagen. Es war ein sehr großer Saal, und es waren über 400 Menschen mit vielen lokalen Würdenträgern im Publikum, darunter auch der Bürgermeister. Es war auch das 99. Jahr des Bestehens von Chor Kronshagen. Es war wirklich ein besonderes Ereignis und Chor Kronshagen sang ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Musik aus allen Epochen. Sie beendeten ihren ersten Satz mit "Ar Hyd Y Nos" (sie hatten eine lange Verbindung mit einem Chor aus Nordwales), den sie auf Walisisch sangen! Wir sangen dann unser erstes Set von Schubert, das "Sanctus" enthielt, das wir auf Deutsch sangen, und endete mit "Cwm Rhondda". Wir können uns nicht erinnern, dass wir mitten in einer Performance stehende Ovationen hatten! Nach der Pause war es erfreulich zu hören, wie Chor Kronshagen einige moderne Lieder sang. Dazu gehörten "Kannst du die Liebe heute Nacht" und endet mit Michael Jacksons "Heal the World". Ein schöner Auftritt, und die 50 Sänger im Chor machten einen sehr schönen Klang und wurden von ihrem MD, Imre Sallay, gut geleitet. Wir sangen dann unser letztes Set und

bekamen erneut Standing Ovations, wo ein anderer Artikel verlangt wurde. Wir haben uns verpflichtet, "So lange wie ich Musik habe" zu singen, was ein passendes Ende für ein anderes war



tolle Leistung der Jungs. Das Konzert endete jedoch nicht dort, als beide Chöre sich zusammenfanden, um die erstaunlichen "O Fortuna" und "Fortune Plango Vulnera" aus "Carmina Burana" von Carl Orff zu singen (viele werden sich an "O Fortuna" als die Musik von "Old Spice" erinnern 'Anzeige vor vielen Jahren!). Dieser wurde von Nick geleitet und von Imre am Klavier und Stefan Bihary am Schlagzeug begleitet. Die Chöre klangen großartig und haben wirklich alles gut zusammengehalten. Es wurden viele Vorträge gehalten, um einen wundervollen Abend zu singen, und hoffentlich treffen wir uns vielleicht alle eines Tages wieder. Das reichhaltigste Buffet folgte dem Konzert und Wein und Bier flossen, was von allen sehr geschätzt wurde. Vielen Dank an Chor Kronshagen für die Bereitstellung. Es gelang uns sogar, einige weitere Stücke zu singen, darunter "Freunde Schenket Ein", die wir unseren Gastgebern auf Deutsch sangen.



Wir hatten einen geruhsamen Start in den Sonntag und waren noch verspäteter, als die Busgesellschaft die üblichen zwei Busse schickte, um uns abzuholen. Dabei wurde uns klar, dass einer von ihnen für unsere Party nicht groß genug war! Das Problem wurde schließlich gelöst und wir machten uns auf den Weg in die schöne Stadt Lübeck. Der alte Teil war sehr interessant mit einer großen Kathedrale und einer großen Kirche und die Architektur der Gebäude war ziemlich beeindruckend. Als wir am frühen Abend nach Kiel zurückkehrten, aßen wir alle zusammen in der Kieler Brauerei und genossen ihr Bier, das auf dem Gelände gebraut wurde. Wir kehrten dann ins Hotel zurück und viele von uns gingen zurück in die 'Alte Mühle' und hatten ein letztes Nachleuchten. Wir kamen am Montag nach Swansea zurück und kamen gegen 20.00 Uhr an.

Dies war eine weitere wunderbare Tour und es gibt so viele Leute, denen es zu danken gilt. Die Busgesellschaft war "Reisebyer" und sie hatten das Hotel organisiert und Busse organisiert, die uns zu jeder Veranstaltung beförderten. Abgesehen von dem einen kleinen Zwischenfall waren sie ausgezeichnet. Unser eigener Sekretär Alan

Clewett arbeitete wie immer unermüdlich vor und während der Tour an diesem Erfolg. Lawrence, unser Schatzmeister, arbeitete auch so hart daran, während des Jahres und während der Reise mit seiner gewohnten Effizienz Geld zu sammeln. Wir hatten zwei unserer Damen, Patsy Dewar und Jan Davies, um CDs an den Veranstaltungsorten zu verkaufen, und die beiden Konzerte nahmen fast 300 Euro ein. Adrian Crowley übernahm einen der Busse und trug die CDs mit sich herum. Wir danken unserem musikalischen Team von Nick, Rhian und Steve, die die Konzerte immer wieder zusammenbringen und eine hohe Aufführungsqualität gewährleisten. Zum Schluss noch die Mitglieder des Chors, die sich der Tour verpflichtet und so gut gesungen haben.